

**Installation *glühen* im Offspace Kultur-Wert-Raum  
Senftlstrasse 4  
München**

*Glühen* ist eine installative Arbeit aus dem Jahr 2025 90cm x 10m lang, mit Tusche auf Wengzouh Papier gemalt.

Die Idee ist, im kleinen intimen Ausstellungsraum ein Glühen entstehen zu lassen. Die Struktur-Malerei lässt die Empfindung von Flammen, Glut, Asche, aber auch von Fleisch, Faszien, Gewebe, Kapillare anklingen. Es soll eine Bewegung von brennen, flackern, fließen und giessen übertragen werden.

Diese Installation besteht aus einer 10 Meter langen Papierbahn, bemalt mit roten Wellenlinien, die in ihrer Intensität zwischen einem sanften Schimmern und einem glühenden Pulsieren variieren. Die roten Linien spielen mit Assoziationen von Wärme, Energie und Lebendigkeit. Gleichzeitig erzeugen sie eine Atmosphäre, die an Körperlichkeit, an das Innerste des Menschen – Fleisch, Blut und Leben – erinnert.

Die Wellenlinien scheinen zu atmen, zu fließen, fast wie Lebensadern, die Vitalität transportieren. Ihre Körperlichkeit ist roh und unmittelbar, ihre Präsenz leuchtend und doch fragil. Die Betrachter\*innen sind eingeladen, nicht nur das Material, sondern auch die emotionale Resonanz zu erfahren, die durch die abstrahierte Darstellung von Leben und Wärme hervorgerufen wird.

Die Arbeit thematisiert die Verbindung von Mensch und Erde, von Körper und Raum. Sie ruft dazu auf, über die unmittelbare Materialität hinauszugehen und die pulsierende Energie wahrzunehmen, die das Leben ausmacht. Durch die schlichte Papierbahn und die kraftvollen roten Wellen eröffnet die Installation einen meditativen Raum für Reflexion und Selbstwahrnehmung.

Im April 2025  
Nadine Seeger